



KNAPPSCHAFTS-KLINIK BORKUM

# Qualitätsbericht 2017



**Knappschaft Bahn See**

## Vorwort

### Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Klinik und unserem Qualitätsbericht, mit dem wir Ihnen einen übersichtlichen Einblick in die Struktur- und Leistungsmerkmale unserer Klinik geben.

Die Knappschafts-Klinik Borkum ist eine moderne Rehabilitationsklinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

Wir führen Rehabilitationsmaßnahmen und Anschlussheilbehandlungen in den Schwerpunktindikationen Innere Medizin (Schwerpunkt Pneumologie), Gynäkologische und Dermatologische Onkologie, Dermatologie und Allergologie durch. Hier verfügen wir über eine umfassende medizinische Ausstattung in den einzelnen Bereichen.

Aus dem gesamten Leistungsspektrum unserer Klinik stellen wir Ihren Therapieplan zusammen. Unser freundliches und kompetentes Team unterstützt Sie in Ihrem Bestreben, Ihre angegriffene Gesundheit im angenehmen Ambiente unserer Klinik dauerhaft wiederherzustellen.

Neben einer rein krankheitsorientierten Therapie, nimmt die Behandlung von Beeinträchtigungen der funktionalen Gesundheit unserer Patienten einen hohen Stellenwert ein. So unterstützen wir unsere Patienten bei der Erhaltung oder Wiederherstellung der aktiven Teilnahme am normalen Leben, insbesondere im Beruf, aber auch in Familie und Gesellschaft. Für im Erwerbsleben stehende Patienten steht der Erhalt bzw. die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit und Teilhabe am Berufsleben im Vordergrund. Wir vereinbaren gemeinsam mit den Patienten Behandlungsziele, die während der Reha-Maßnahme erreicht werden und im Anschluss an die Maßnahme im Alltag und Berufsleben umgesetzt werden sollen.

Die angebotenen Rehabilitationsleistungen entsprechen dem aktuellen Stand der Wissenschaft sowie den Leitlinien der Fachgesellschaften und der Deutschen Rentenversicherung.

Die Klinik ist in das bundesweite medizinische Netz des Trägers Knappschaft-Bahn-See mit weiteren Rehabilitationskliniken, Krankenhäusern, sozialmedizinischen Dienststellen und integrierten Versorgungsnetzen eingebunden und bietet so ein innovatives, breit gefächertes Gesamtumfeld. Die Knappschafts-Klinik Borkum liegt absolut ruhig am nördlichen Stadtrand, eingebettet im Dünengelände, direkt am Meer. Die Lage unserer Klinik bürgt für einen entspannten Rehaaufenthalt in gesunder Luft. Die Nordseeinsel Borkum ist mit Ihren 36 Quadratkilometern die größte der Ostfriesischen Inseln. Im reinen und milden Hochseeklima zwischen den beiden Ems Armen gelegen, ist sie bereits seit 1890 Nordseebad. Die Luft auf Borkum ist besonders pollenarm und jodhaltig und ermöglicht eine optimale Behandlung von Atemwegserkrankungen, Hauterkrankungen sowie Allergien. Borkum bietet ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot. So verfügt Borkum über 120 Kilometer Wander- und Fahrradwege, die durch eine vielfältige Insellandschaft führen.

Mit dem vorliegenden Qualitätsbericht für das Jahr 2017 möchten wir Sie gerne einladen, einen Einblick in die Angebote und Leistungen der Knappschafts-Klinik Borkum zu nehmen.

Albert Bakker  
Verwaltungsleiter

Dr. R.-H. Gonschewski  
Chefarzt

Bettina Loose  
QM Beauftragte

## INHALTSVERZEICHNIS

**Basisteil B: Merkmale der Struktur- und Leistungsqualität**

<b>B1</b>	<b>Allgemeine Klinikmerkmale .....</b>	<b>6</b>
B1.1	Anschrift der Klinik .....	6
B1.2	Institutionskennzeichen .....	6
B1.3	Träger der Klinik .....	6
B1.4	Organisationsstruktur .....	7
B1.5	Kaufmännische Leitung .....	7
B1.6	Medizinische Leitung .....	7
B1.7	Qualitätsmanagement .....	8
B1.8	Patientendisposition .....	8
B1.9	Fachabteilungen .....	8
B1.10	Kooperationen .....	9
B1.11	Leistungsformen .....	10
B1.12	Belegungsstatistik .....	11
<b>B2</b>	<b>Medizinisches Leistungsspektrum .....</b>	<b>13</b>
B2.1	Leistungsvolumen .....	13
B2.1.1	Medizinische Behandlungsschwerpunkte/Indikationen .....	13
B2.1.2	Die häufigsten Hauptdiagnosen .....	17
B2.1.3	Therapeutische Behandlungsschwerpunkte .....	18
B2.1.4	Therapeutisches Behandlungsspektrum .....	23
<b>B3</b>	<b>Personelle Ausstattungsmerkmale der Klinik .....</b>	<b>29</b>
B3.1	Ärztlich-psychologisches Personal .....	29
B3.2	Medizinisch-therapeutisches Personal .....	29
<b>B4</b>	<b>Diagnostische Ausstattungsmerkmale der Klinik .....</b>	<b>35</b>
<b>B5</b>	<b>Räumliche Ausstattungsmerkmale der Klinik .....</b>	<b>36</b>
B5.1	Patientenzimmer .....	36
B5.2	Patientenaufenthaltsräume .....	37

## Systemteil S: Qualitätsmanagement

<b>S1</b>	<b>Qualitätspolitik und Qualitätsziele .....</b>	<b>38</b>
S1.1	Qualitätspolitik .....	38
S1.2	Qualitätsziele .....	38
<b>S2</b>	<b>Konzept des Qualitätsmanagements .....</b>	<b>39</b>
S2.1	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements .....	39
<b>S3</b>	<b>Qualitätssicherung – Verfahren und Ergebnisse .....</b>	<b>40</b>
S3.1	Zertifizierung .....	40
S3.2	Ergebnisse der internen Qualitätssicherung .....	40
S3.3	Ergebnisse der externen Qualitätssicherung .....	41
<b>S4</b>	<b>Qualitätsmanagementprojekte .....</b>	<b>43</b>
	<b>Weitere Rehabilitationskliniken der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.....</b>	<b>44</b>
	<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>46</b>

## Basisteil B: Merkmale der Struktur- und Leistungsqualität

### B1 Allgemeine Klinikmerkmale

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation werden stationär in unserer Einrichtung durchgeführt. Die Auswahl der Rehabilitations-Einrichtung ist abhängig von der Erkrankung und Ihrer persönlichen Lebenssituation.

Die Knappschafts-Klinik Borkum wurde 1991 neu eröffnet und verfügt über 150 komfortabel ausgestattete Einzelzimmer mit Dusche/WC, Satelliten-TV, Radio, Notruf und Durchwahltelefon. Außerdem stehen vier Betten für Begleitpersonen zur Verfügung.

#### B1.1 Anschrift der Klinik

- Knappschafts-Klinik Borkum  
Boeddinghausstraße 25  
26757 Borkum
- Telefon: 04922 301-0
- Telefax: 04922 301-491
- E-Mail: [knappschaftsklinik.borkum@t-online.de](mailto:knappschaftsklinik.borkum@t-online.de)
- Internet: [www.knappschafts-klinik-borkum.de](http://www.knappschafts-klinik-borkum.de)

#### B1.2 Institutionskennzeichen

Unser Institutionskennzeichen lautet 269 780 081

#### B1.3 Träger der Klinik

- Deutsche Rentenversicherung  
Knappschaft-Bahn-See  
Pieperstraße 14-28  
44789 Bochum
- Telefon: 0234 304-0
- Telefax: 0234 304-66050
- E-mail: [zentrale@kbs.de](mailto:zentrale@kbs.de)
- Internet: [www.kbs.de](http://www.kbs.de)

#### B1.4 Organisationsstruktur

Die Knappschafts-Klinik Borkum ist ein Eigenbetrieb der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und ist der Abteilung III, Rehabilitation, und dort dem Dez.III.3, Zentrale Steuerung der Reha-Kliniken, zugeordnet.

Die Klinikleitung der Knappschafts-Klinik Borkum bilden der Verwaltungsleiter und der Chefarzt. Der Verwaltungsleiter ist für den Verwaltungs-, Wirtschafts- und technischen Dienst der Rehabilitationseinrichtung zuständig. Er ist Dienststellenleiter und in dienstrechtlichen sowie tarifrechtlichen Belangen Dienstvorgesetzter des gesamten, der Klinikleitung nachgeordneten Personals.

Der Chefarzt ist für den medizinischen, therapeutischen und diagnostischen Bereich der Rehabilitationseinrichtung als Fachvorgesetzter zuständig und weisungsberechtigt. In seinen Entscheidungen ist er unabhängig und eigenverantwortlich tätig.

#### B1.5 Kaufmännische Leitung

- Albert Bakker  
Verwaltungsleiter
- Telefon: 04922 301-370
- Telefax: 04922 301-491
- E-Mail: [albert.bakker@kbs.de](mailto:albert.bakker@kbs.de)



#### B1.6 Medizinische Leitung

- Dr. Ralf-Harald Gonschewski  
Chefarzt  
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Telefon: 04922 301-400
- Telefax: 04922 301-490
- E-Mail: [ralf-harald.gonschewski@kbs.de](mailto:ralf-harald.gonschewski@kbs.de)



**B1.7 Qualitätsmanagement**

- Bettina Loose  
Qualitätsmanagementbeauftragte
- Telefon: 04922 301-411 oder 378
- Telefax: 04922 301-490
- E-Mail: [bettina.loose@kbs.de](mailto:bettina.loose@kbs.de)

**B1.8 Patientendisposition**

- Ute Scholtissek,  
Isabella Byl  
Verwaltungsangestellte
- Telefon: 04922 301-375
- Telefax: 04922 301-439
- E-Mail: [borkum-info@kbs.de](mailto:borkum-info@kbs.de)

**B1.9 Fachabteilungen**

Die Knappschafts-Klinik Borkum hat mit der Inneren/Pneumologie, der Gynäkologie/Onkologie und der Dermatologie drei eigenständige Fachabteilungen, die im Reha-Team auch interdisziplinär zusammenarbeiten.

Indikationsbereiche	Anzahl der Betten	Anzahl Patienten 2017 (Abreisen in 2017)
Innere Medizin	50	797
Gynäkologie	60	1.146
Dermatologie	40	516



### B1.10 Kooperationen

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung Bund, Deutsche Rentenversicherung Rheinland und Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See haben 1991 (novellierte Fassung 29.09.2006) eine Kooperationsvereinbarung für ihre Rehabilitationskliniken auf der Insel Borkum getroffen. Die Kooperation mit den drei gleichberechtigten Kooperationspartnern hat ein gemeinsames Rehabilitationszentrum zum Ziel.

Durch die Zusammenarbeit der drei Rehabilitationskliniken wird die Versorgung der Patienten optimiert, die Qualität und die Wirtschaftlichkeit der medizinischen Rehabilitation verbessert. Die Kooperation umfasst den medizinischen sowie den Verwaltungs- und Wirtschaftsbereich der drei Kliniken.

Für zahlreiche Krankheitsbilder existieren im Rahmen des medizinischen Netzes der KBS sogenannte „Transsektorale Pfade“. Der knappschaftlich versicherte Patient wird in einer Akutklinik der KBS operiert und im Folgenden in eine, auf sein Krankheitsbild spezialisierte Rehabilitationsklinik der KBS verlegt und dort nach einem ärztlich abgestimmten Konzept weiterbehandelt.

---

Es bestehen Kooperationsvereinbarungen über Transsektorale Pfade im Bereich der Pneumologie und Gynäkologie mit dem Klinikum Westfalen, Standort Knappschafts-krankenhaus Dortmund. Mit dem MVZ-Borkum besteht ein Kooperationsvertrag zur Erbringung von Röntgenleistungen.

**B1.11 Leistungsformen**

Unser Haus bietet folgendes Leistungsspektrum:

Leistungsformen	Kostenträger
Medizinische Leistungen zur Rehabilitation	Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See Deutsche Rentenversicherung Bund DRV Regionalträger Gesetzliche Krankenkassen (GKV) Private Krankenkassen (PKV) Selbstzahler Beihilfestellen Sozialhilfeträger Versorgungsämter Berufsgenossenschaften (BG) Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NRW
Anschlussheilbehandlungen (AHB)/ Anschlussrehabilitationen (AR)	Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See Deutsche Rentenversicherung Bund DRV Regionalträger Gesetzliche Krankenkassen (GKV) Private Krankenkassen (PKV) Berufsgenossenschaften (BG) Selbstzahler Privatpatienten Beihilfestellen Sozialhilfeträger Versorgungsämter Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NRW
Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung (BGSW)	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)
Ambulanz	Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) Selbstzahler

Die Knappschafts-Klinik Borkum hat einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V (Sozialgesetzbuch) mit den Krankenkassenverbänden der gesetzlichen Krankenkassen für die Indikationen:

<b>Rehabilitation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Krankheiten der Atmungsorgane</li> <li>■ Hauterkrankungen</li> </ul>
<b>Rehabilitation und Anschlussrehabilitation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bösartige Geschwulsterkrankungen/Maligne</li> <li>■ Systemerkrankungen <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Brustdrüse</li> <li>■ Weibliches Genitale</li> </ul> </li> <li>■ Gynäkologische Erkrankungen</li> </ul>

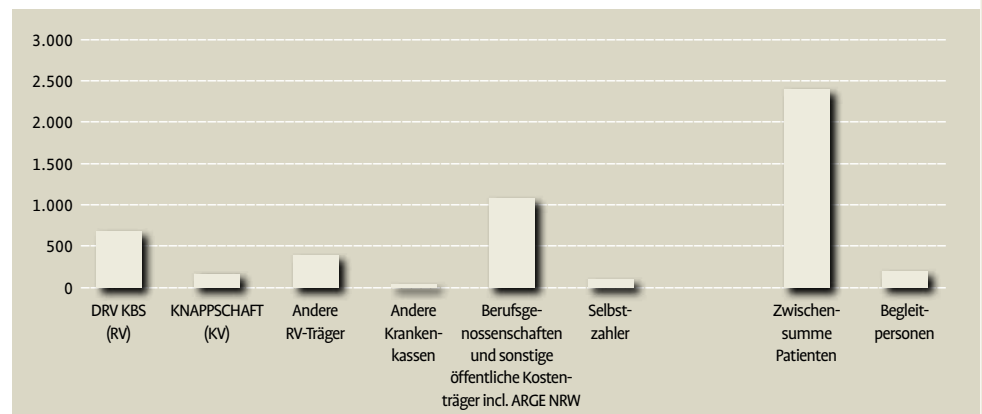
#### B1.12 Belegungsstatistik

Im Berichtsjahr 2017 wurden in der Knappschafts-Klinik Borkum 2.459 stationäre Rehabilitationsmaßnahmen mit insgesamt 54.580 Berechnungstagen durchgeführt.

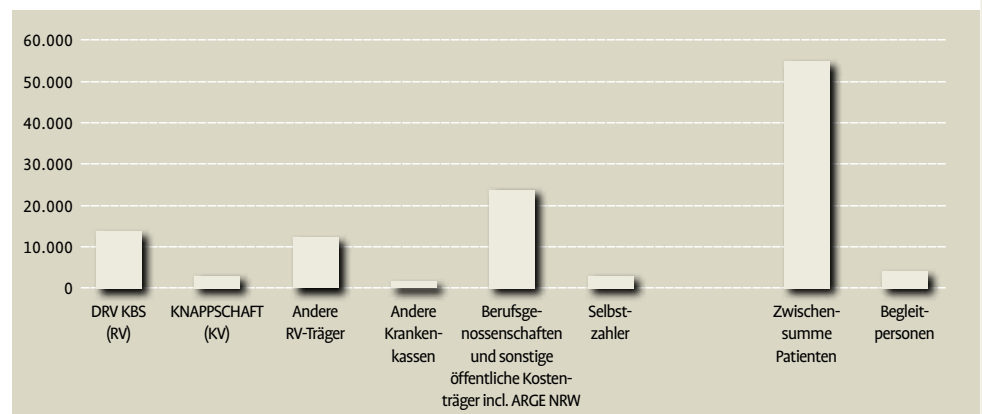
Kostenträgerseitig schlüsseln sich diese folgendermaßen auf:

Kostenträger	Anzahl Patienten	Berechnungstage
Knappschaft-Bahn-See (RV)	639	14.344
Knappschaft (KV)	111	2.479
Andere RV-Träger	473	10.251
Andere Krankenkassen	52	1.068
Berufsgenossenschaften und sonstige öffentliche Kostenträger, incl. ARGE NRW	1.065	23.724
Selbstzahler	119	2.714
<b>Zwischensumme Patienten</b>	<b>2.459</b>	<b>54.580</b>
+ Begleitpersonen	233	2.982
<b>Gesamtsumme</b>	<b>2.692</b>	<b>57.562</b>

### ■ Belegungsstatistik Anzahl Patienten 2017



### ■ Belegungsstatistik Anzahl der Berechnungstage 2017



Von den 2.459 stationären Rehabilitationsmaßnahmen waren 80,11 Prozent Medizinischen Rehabilitationsleistungen und 19,89 Prozent Anschlussrehabilitationen.

Im Kalenderjahr 2017 wurde eine Auslastung der belegbaren Patientenbetten einschließlich Begleitpersonen von 99,69 Prozent erzielt.

Die durchschnittliche Verweildauer lag im Jahr 2017 bei 22,20 Tagen.

## B2 Medizinisches Leistungsspektrum

Entsprechend der behandelten Hauptindikationen wurden folgende Maßnahmen im Jahr 2017 durchgeführt (Anreisen in 2017).

### B2.1 Leistungsvolumen

Indikationen	Medizinische Rehabilitationsleistungen	AHB/AR
Innere Medizin	805	7
Gynäkologie	755	462
Dermatologie	516	9
<b>Gesamt</b>	<b>2076</b>	<b>478</b>

#### B2.1.1 Medizinische Behandlungsschwerpunkte/ Indikationen

Für unsere drei Fachabteilungen liegen spezielle Rehabilitationskonzepte vor. Diese reha-medizinischen Konzepte beinhalten die notwendigen Rahmenbedingungen und die konzeptionellen Grundlagen der Behandlung. Sie sind übereinstimmend mit den Anforderungen der deutschen Gesellschaft für medizinische Rehabilitation e.V. (DEGEMED) erstellt worden.

**Innerhalb unserer Indikationsgebiete gibt es folgende Schwerpunktindikationen:**

#### Fachabteilung Innere Medizin und Pneumologie

Schwerpunkt Atemwegserkrankungen:

- Asthma bronchiale jedweder Genese
- Chronisch obstruktive Bronchitis (COPD) aller Stadien
- Lungenemphysem mit oder ohne Diffusionsstörungen
- Lungengerüsterkrankungen bzw. Pneumokoniosen
- Folgezustände nach Pneumonien
- Obstruktive Schlafapnoe u. Hypoventilationssyndrome (zurzeit ruhendes Angebot)
- Silikosen und Asbestosen
- Sarkoidosen aller Stadien, auch mit Hautbeteiligung
- Bronchiektasenkrankheit
- Autoimmunerkrankungen mit Lungenbeteiligung (LE; Sklerodermie)
- Pulmonalarterielle Hypertonie; z.B. nach LE (CPETH)
- Folgezustände nach EAA oder BOOP
- Vorbehandelte NSCLC und SCLC aller Stadien

**Fachabteilung Gynäkologie****Indikationen**

nach Primär- oder Rezidiv Therapie von malignen Tumoren  
bzw. nach oder während einer palliativen Therapie bei:

- Mammakarzinom
- Corpus-/ Zervixkarzinom
- Ovarialkarzinom
- Übrige genitale Karzinome (Tuben-, Vulva- u. Vaginalkarzinom)

**Fachabteilung  
Dermatologie****Schwerpunkt berufsbedingter Hauterkrankungen, Phlebologie****Indikationen**

Dermatologische Hauptindikationen

- atopische Dermatitis
- Rhinokonjunktivitis allergica
- Ekzeme
- alle Formen der Psoriasis vulgaris corporis et capitis, auch mit Gelenkbeteiligung (aber nicht als Hauptindikation)
- berufsbedingte Dermatosen
- chronische Urtikaria
- Lichen ruber planus
- Parapsoriasis en plaque
- maligne Hauttumoren (AHB)
- Morbus Darrière
- Prurigo-Erkrankungen
- Pruritus

Folgende Erkrankungen können in der Knappschafts-Klinik Borkum nicht behandelt werden:

- Zustand nach Herzinfarkt oder Schlaganfall in den letzten 6 Monaten
- schwere neurologische Erkrankungen
- schwere Schilddrüsenüberfunktion
- Thyreotoxikose
- akute Psychosen
- akute parasitäre Krankheit und infektiöse Tuberkulosen
- primäre Medikamenten-/ Alkohol-/ Drogenabhängigkeit
- alle akut infektiösen Erkrankungen der Haut
- Xeroderma pigmentosa (gesteigerte Lichtempfindlichkeit)
- alle nicht operierten bösartigen Hauttumore

### B2.1.2 Die häufigsten Hauptdiagnosen

Nachfolgend werden die Fallzahlen des Jahres 2017 aufgeschlüsselt für die Schwerpunktindikation der drei Fachabteilungen

#### ■ Innere Medizin

ICD 10	Anzahl
J39 – J47 Sonstige Krankheiten der oberen und unteren Atemwege	593
C 34, C39 Bösartige Neubildungen der Lungen und der Bronchien und sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen des Atmungssystems und sonstiger intrathorakaler Organe	36
Sonstige	183
<b>Gesamt</b>	<b>812</b>

#### ■ Gynäkologie

ICD 10	Anzahl
C50 Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	965
C51 – C58 Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane	123
C76 – C80 Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisationen	44
D00 – D09 In-situ-Neubildungen	61
Sonstige	26
<b>Gesamt</b>	<b>1.167</b>



### ■ Dermatologie

ICD 10	Anzahl
L20 – L30 Dermatitis und Ekzem	231
L40 – L45 papulosquamöse Hautkrankheiten	228
C43 – C44 Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	50
Sonstige	17
<b>Gesamt</b>	<b>526</b>

#### B2.1.3 Therapeutische Behandlungsschwerpunkte

Wir möchten, dass uns unsere Patienten als ein ganzheitlich agierendes Team erleben, dessen Zusammenarbeit von Kollegialität, Offenheit und gegenseitigem Respekt geprägt ist. Hierarchische Strukturen werden auf ein notwendiges Maß begrenzt, ein offener Informationsaustausch schafft Transparenz und fördert richtige therapeutische Entscheidungen.

#### Ärztlicher Bereich

Der Arzt stimmt mit dem Patienten die Reha-Ziele ab und erstellt mit ihm zusammen einen Behandlungsplan.

**Physiotherapie,  
Bewegungstherapie und  
balneophysikalische  
Therapie****Balneophysikalische Therapie**

Die Abteilung „Physikalische Therapie“ bietet folgende Behandlungen an:

**Massagen**

- Marnitz Therapie
- klassische Massage
- manuelle Lymphdrainage
- Hydrojet
- Unterwassermassagen

**Hydrotherapie**

- Kneipp-Therapie
- Hydroelektrische Bäder
- med. Bäder
- Teilbäder

**Packungen**

- Schlick
- Wärmepackungen
- Paraffinbäder

**Aerosol-Therapie**

- Klima-Aerosol/Meerwasserinhalation
- Einzelinhalationen, feucht, mit Medikamenten
- mobile Inhalationsgeräte für die Patientenzimmer

**Kryo-Therapie**

- Kältepackungen
- Crash-Eis

**Elektro-Therapie**

- Mikrowelle
- Ultraschall
- Rotlicht
- Interferenz
- Iontophorese
- Reizstromstimulation
- Computergesteuerte UV-Bestrahlungsanlagen (Waldmann)

### Krankengymnastik/ Ergotherapie

In der Physiotherapieabteilung werden folgende Behandlungen angeboten:

- manuelle Therapie
- spezifische Therapien im Bewegungsbad (Arbeit mit Auftriebskörpern)
- Körperwahrnehmungstraining
- Atemtherapie
- Wirbelsäulengymnastik
- Gangschulung auf der Treppe
- Indikationsgruppentherapie
- Funktionstraining
- Ergometertraining
- Gedächtnistraining
- Sensibilitätstraining
- Geschicklichkeit- und Koordinationstraining
- Barfußpfad

### Sporttherapie/ Sportrehabilitation

In der Sportabteilung werden folgende Behandlungen angeboten:

Frühgymnastik (Strand bzw. Vorplatz)

Ausdauertraining als

- Ergometertraining
- Walking
- Nordic-Walking
- Radfahren

Spezielle Sportrehabilitation

- Koordinationstraining
- Strand-/Hallengymnastik
- Yoga

### Pflege

Eine kompetente Versorgung der Patienten ist Tag und Nacht gewährleistet. Besonders weitergebildete Pflegekräfte übernehmen Spezialaufgaben wie z.B. Breast Care Nurse (BCN), Palliativ Care und Diabetesberatung.

### Psychologischer Bereich

Psychologische Einzel- und Gruppenbetreuung  
Gruppenentspannungstraining

### Gesundheitsförderung und Entwöhnungsprogramm

An den Schulungsprogrammen sind sowohl Ärzte, Diätassistentinnen, Psychologen, Physiotherapeuten beteiligt:

Folgende Foren (Vortrag/Gesprächskreis) werden in der Klinik durchgeführt:

- Neurodermitis
- Psoriasis
- Cortison
- Wirbelsäule
- Brustkrebs
- Asthma
- Bronchitiker
- Bewegung und körperliches Training
- Onkologische Gesprächsgruppe
- Komplementärtherapien
- Lymphödem
- Gesunde Ernährung
- Gynäkologische Karzinome
- Fettstoffwechselstörung
- Nikotinentwöhnung
- Gesprächspsychotherapie
- Stressbewältigung und Krisenintervention
- Krankheitsbewältigung
- Konfliktberatung und Trauerarbeit

Darüber hinaus beinhaltet das therapeutische Angebot für unsere Patienten eine angemessene medikamentöse Therapie, individuelle Sozial- und/oder Rehaberatung sowie ein auch beruflich orientiertes, indikationsabhängiges Nachsorgekonzept.

Zu unseren Angeboten zählen auch:

Kosmetikberatung nach Chemotherapie

Kunst- und Werktherapie, z.B. Malkurs, Handarbeiten

**Gesundheitsbildung**

Gesundheitsbildung zielt darauf ab, **gesundheitsgefährdende** durch **gesundheitsfördernde** Lebensgewohnheiten zu ersetzen.

Im zeitgemäßen Konzept der Knappschafts-Klinik Borkum wird der Information, der Motivation und der Schulung der Patienten eine große Bedeutung zugemessen. Der langfristige Erfolg rehabilitativer Maßnahmen hängt ganz entscheidend davon ab, ob es gelingt, den Patienten dauerhaft über den stationären Aufenthalt hinaus für eine aktive Mitarbeit zu gewinnen. Aufklärung, Beratung und gesundheitsförderndes Verhaltenstraining sind integraler Bestandteil unseres ganzheitlich am Patientenwohl orientierten Rehabilitationskonzeptes.

**Ernährungsberatung**

Die Ernährungsberatung ist ein wichtiger Bestandteil der Gesundheitsbildung. Hierbei bietet die Teilnahme an der Lehrküche eine wertvolle Unterstützung.

Einzelgespräche und Schulungen in Gruppen runden das Programm ab. Auf Wunsch werden individuelle Kostpläne und Rezepte an die Patienten gegeben.

**Sozialdienst**

Der Sozialdienst bietet den Patienten, außer Vorträgen, Gesprächsmöglichkeiten und konkrete Hilfestellungen an.

**Rehaberatung**

Der Reha-Beratungsdienst der DRV kommt alle 3 Wochen in die Klinik. Er steht für Fragen der beruflichen Rehabilitation und Reintegration zur Verfügung.

**B2.1.4 Therapeutisches  
Behandlungsspektrum**

Die Klinik erbringt ihre therapeutischen Leistungen nach den Vorgaben der KTL (Klassifikation therapeutischer Leistungen) bezüglich Dauer, Frequenz, Höchstteilnehmerzahl in Gruppen und Qualifikation der Behandler.  
Eine Übersicht unserer Therapieangebote ist auf unserer Homepage aufgelistet.

### B3 Personelle Ausstattungsmerkmale der Klinik

#### B3.1 Ärztlich-psychologisches Personal, Sozialarbeiter

Berufsbezeichnung	Qualifikation ggf. Zusatzqualifikation	Anzahl
Chefarzt	Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sozialmedizin	1
Ltd. Abteilungsärztin Innere Medizin	Fachärztin für Innere Medizin, Fachkunde Rettungsdienst, Fachkunde Strahlenschutz, Notfallmedizin	1
Ltd. Abteilungsarzt Dermatologie	Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Allergologie, Phlebologie	1
Oberärztin	Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Allergologie, Balneologie, Medizinische Klimatologie, Sozialmedizin, Ernährungsbeauftragte Ärztin	1
Fachärzte Gynäkologie	Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 1
Fachärztin Dermatologie	Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1
Assistenzarzt Dermatologie	Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin	1
Assistenzarzt Innere Medizin	Arzt, Hygienebeauftragter Arzt	0,5
Psychologen	Diplompsychologe Diplompsychologin	1 1
Sozialarbeiter	Sozialarbeiter	1

#### B3.2 Medizinisch- therapeutisches Personal

## Pflegedienst

### ■ Personelle Ausstattung

Berufsbezeichnung	Qualifikationen	Anzahl
Pflegedienstleitung	Examiniertes Krankenpfleger	1
Pflegeexpertin für Brustkrankung und Pflegeexpertin für den Umgang mit Zytostatika	Examinierte Krankenschwester, Weiterbildung zur BCN, Weiterbildung zum Umgang mit Zytostatika	1,65
Pflegeexpertin für Schmerzmanagement	Examinierte Krankenschwester, Weiterbildung im Schmerzmanagement	0,88
Hygienebeauftragte in der Pflege	Examinierte Krankenschwester, Weiterbildung zur Hygienebeauftragten in der Pflege	1
Krankenschwester	Examinierte Krankenschwester	2,76
Diabetes Pflegefachkraft	Examinierte Krankenschwester, Weiterbildung zur Diabetes-Pflegefachkraft	1
Krankenschwester	Examinierte Krankenschwester, Palliative care Pflegefachkraft, Suchtkrankenhelferin	1

## Physiotherapie/ Ergotherapie

### ■ Personelle Ausstattung

Berufsbezeichnung	Qualifikationen	Anzahl
Leitung der Physiotherapie	Physiotherapeut, Masseur, med. Bademeister, Sportphysiotherapie	1
Therapiemanagement	Physiotherapeutin, Masseurin, med. Bademeister	0,7
Physiotherapeut	Physiotherapeut, Physiotherapeutin	4,29
Masseur und med. Bademeister	Masseur, med. Bademeister	2,67
Badehelfer/Schwimm- badaufsicht		1,21
Ergotherapeutin	Ergotherapeutin	1,0



**Ernährungsberatung:****■ Personelle Ausstattung**

Berufsbezeichnung	Qualifikationen	Anzahl
Ernährungsberatung	Diätassistentin	1,38
Ernährungsbeauftragte Ärztin	Ernährungsassistentin	1
Diätetisch geschulte Köche	Abschlußqualifikation	3

**Funktionsabteilung  
und Labor:****■ Personelle Ausstattung**

Berufsbezeichnung	Qualifikationen	Anzahl
MTA/L	MTA L	0,5
MTRA	MTRA	1
Arzthelferin	Arzthelferin	1,5

## B4 Diagnostische Ausstattungsmerkmale der Klinik

Die Funktionsdiagnostik entspricht dem neuesten medizinischen Standard:

### Herz- Kreislauf- Diagnostik

- Ruhe-EKG
- Langzeit- EKG
- Belastungs-EKG
- Spiroergometrie
- Ruhe- und Belastungs-Blutgase
- Langzeitblutdruckmessung
- Lungenfunktionstest

### Weitere Diagnostik:

- Röntgen (extern im Inselkrankenhaus Borkum)
- Ultraschalluntersuchungen (z. B.: Schilddrüse, Abdomen, vaginaler- und Brustultraschall)
- Duplex Sonographie
- Medizinisches Zentrallabor (z. B.: Blutbild, Blutzuckertagesprofil, Stuhluntersuchung)
- Allergietestung (Prick-, Scratch- und Reibeteste, Intracutantest, Epicutantest, bronchiale Provokationstest)
- Beurteilung von Leberflecken mit dem Dermatoskop
- Lichttreppen (UVA, UVB, TL01) zur Bestimmung der Lichtempfindlichkeit

Die Diagnostikabteilung unserer Klinik ist umfangreich und technisch auf dem neusten Stand. Die Auswertung der erhobenen Befunde erfolgt zeitnah ausschließlich durch die betreuenden Ärzte.

## B5 Räumliche Ausstattungsmerkmale der Klinik

Die Knappschafts-Klinik Borkum ist modern und patientenfreundlich eingerichtet und verfügt über alle notwendigen Funktions- und Therapieräume. Nachfolgend wird besonders auf die Patientenzimmer und Patientenaufenthaltsräume/ -möglichkeiten eingegangen.

### B5.1 Patientenzimmer

Art des Zimmers	Ausstattung	Anzahl
Einzelzimmer der gynäkologischen und Inneren Abteilung (in 6 Zimmern ist die Aufnahme einer Begleitperson möglich)	Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch, Tisch, Stuhl, Fernsehgerät, Telefon, Radiowecker, Schwesternruf, Bad, Teppichboden, WLAN	103
Einzelzimmer Behindertengerecht (zusätzliche Beherbergung einer Begleitperson möglich)	Behindertengerechtes Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch, Tisch, Stuhl, Hocker, Fernsehgerät, Telefon, Radiowecker, Schwesternruf, behindertengerechtes Bad, breitere Tür, WLAN	1
Einzelzimmer der dermatologischen Abteilung	Bett, Kleiderschrank, Schreibtisch, Tisch, Stuhl, Fernsehgerät, Telefon, Radiowecker, Schwesternruf, Bad, allergiegerechte Ausstattung mit Kunststoffböden, WLAN	40

**B5.2 Patienten-  
aufenthaltsbereiche**

Räumlichkeiten	Anzahl
Windgeschützte Sonnenterrasse	1
Modern gestalteter Aufenthaltsraum mit Meeresblick und Cafeteria	1
Gemütliche Sitzgelegenheiten auf den Stationen	3
Strandkörbe auf der Sonnenwiese	10
Patientenbücherei	1
Freizeitraum Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Raum mit Ausdauerfitnessgeräten	1



## Systemteil S: Qualitätsmanagement

### S1 Qualitätspolitik und Qualitätsziele

■ Aus der Notversorgung für Bergleute gewachsen, hat sich der Renten- und Krankenversicherungsträger KBS zu einem modernen und zukunftsorientierten Dienstleistungsunternehmen im Gesundheitswesen entwickelt.

Das Leitbild der Kliniken und die Grundsätze zur Führung und Zusammenarbeit sind im Verständnis zu der DIN EN ISO 9001, DEGEMED und den BAR-Richtlinien die Qualitätspolitik.

(Hinweis für KBS-Kliniken: [Link zur Broschüre „Leitbild und Grundsätze“](#))

#### S1.1 Qualitätspolitik

Das Leitbild der Klinik bildet die Grundlage des medizinischen Klinikkonzeptes.

Es verpflichtet zur ständigen Verbesserung, es sind dargestellt:

- das Indikationsspektrum
- die indikationsbezogenen Rehabilitationsangebote (Leistungsspektrum)

Dieses Konzept ist mit dem Träger abgestimmt und wird regelmäßig auf Aktualität geprüft. Für die Mitarbeiter bildet es die Arbeitsgrundlage, ist weiter umgesetzt in der QM-Dokumentation und fördert das konstruktive Miteinander der Teams.

#### S1.2 Qualitätsziele

Das Handeln der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Knappschafts-Klinik Borkum ist auf das Wohlbefinden der Patienten ausgerichtet. Die Wiedererlangung der Gesundheit bzw. zumindest eine wesentliche Verbesserung des Gesundheitszustandes, wird im Rahmen einer bestmöglichen Rehabilitationsmaßnahme angestrebt.

Basierend auf dem Leitbild und dem Klinikkonzept der Klinik werden auf unterschiedlichen Ebenen Ziele für die Weiterentwicklung der Patientenversorgung vereinbart. Dies geschieht zum Beispiel im Rahmen eines jährlich stattfindenden Strategietages. Unsere Qualitätsziele beinhalten sowohl langfristige strategische Aspekte, als auch für den Arbeitsalltag in der Klinik erforderliche, praktische Ziele, die jährlich von jeder Abteilung eigenständig festgelegt werden.

Jedem Mitarbeiter ist es bewusst, dass er mit seiner Tätigkeit zur Verwirklichung der Qualitätsziele wesentlich beiträgt.

## S2 Konzept des Qualitätsmanagements

### S2.1 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

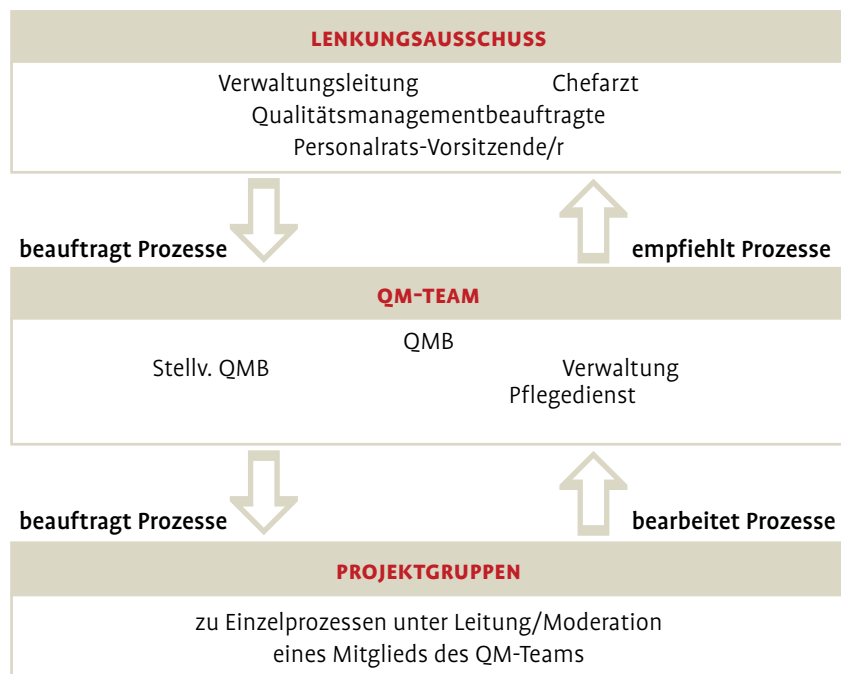
Die Qualitätspolitik der Knappschafts-Klinik Borkum zielt auf die kontinuierliche Verbesserung ihrer Dienstleistungsprozesse, bezogen auf die ganzheitliche Betreuung der Patienten. Das Qualitätsmanagement-System ist das zentrale Instrument zur Planung und Umsetzung der langfristigen strategischen Zielsetzungen, sowie zur Steuerung des operativen Klinikablaufs. Das international anerkannte Qualitätsmanagement – Bewertungsmodell DIN EN ISO 9001:2015 und die Qualitätsgrundsätze der DEGEMED dienen als Grundlage.

Patienten und Partner beurteilen die Dienstleistungen der Klinik. Sie werden u. a. mit Hilfe von Fragebögen ermittelt. Die Auswertung der Fragebögen, wie aber auch das Beschwerdemanagement und das innerbetriebliche Vorschlagswesen, trägt dazu bei, die Qualität der Dienstleistungsprozesse der Kliniken weiterzuentwickeln.

Alle Mitarbeiter der Klinik sind an der Entwicklung, am Aufbau und an der Umsetzung sowie der beständigen Weiterentwicklung des QM-Systems beteiligt und sind zur Umsetzung verpflichtet. Ziel ist die kontinuierliche, strukturierte Weiterentwicklung von Organisationsprinzipien, die eine bestmögliche Erreichung der medizinischen und ökonomischen Ziele ermöglichen.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung des Klinik-Managements wird durch einen Lenkungsausschuss (LA), einen QM-Beauftragten (QMB), ein QM-Team (QMT) und Prozessverantwortliche (PV) mit spezifischen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten unterstützt.

#### Nachfolgend die klinikeigene Organisationsstruktur des Qualitätsmanagements



### S3 Qualitätssicherung – Verfahren und Ergebnisse

#### S3.1 Verfahren zur Qualitätsbewertung

Bereits 2006 entschloss sich die Klinik, ein Qualitätsmanagementsystem einzuführen und anzuwenden, um die Patientenorientierung während der Rehabilitation noch deutlicher in den Mittelpunkt zu stellen und dies auch mit einem Zertifikat nach außen zu dokumentieren und nachzuweisen.

Mit der bestandenen Prüfung im Dezember 2008 und dem daraus folgendem Zertifikat wurde der Klinik von externen Prüfern bestätigt, dass sie über ein Qualitätsmanagementsystem verfügt, das den in den Normen definierten Anforderungen entspricht. Im Dezember 2017 erfolgte die letzte Rezertifizierung nach der novellierten Norm DIN EN ISO 9001:2015 und den Qualitätsgrundsätzen des DEGEMED Auditleitfadens 6.0. Wir konnten damit nachweisen, dass unser Qualitätsmanagementsystem erfolgreich weiterentwickelt wurde, lückenlos dokumentiert ist und in den täglichen Abläufen umgesetzt wird.

Weiterhin erfolgt jährlich die verfahrensmäßige Überwachung des Qualitätsmanagementsystems durch die Zertifizierungsgesellschaft DIOcert.

#### S3.2 Ergebnisse der internen Qualitätssicherung

Ein wichtiges Verfahren zur Beurteilung für das interne Qualitätsmanagement sind Kennzahlen. Sie werden bei internen Audits, Patientenbefragungen, dem Beschwerdemanagement und bei der Schulungsplanung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhoben.

Jeder Patient hat Gelegenheit, an der Patientenbefragung teilzunehmen.

Das Ergebnis für 2017 mit einer Gesamtbewertung von 1,69 (1 sehr gut – 6 ungenügend) zeigt deutlich, dass in der Knappschafts-Klinik Borkum eine hohe Patientenzufriedenheit besteht.

Nachfolgend zwei Ergebnisse der internen Patientenbefragung 2017:

Reinigung Patientenzimmer	1,66
Verpflegung: Mittagessen	1,9



### Risikomanagement / Fehlermanagement

Der Bereich Risikomanagement beinhaltet u.a. Fehlermanagement, Hygienemanagement, Arbeitssicherheit und Beschwerdemanagement. Alle Fehler, Ereignisse und Zwischenfälle werden erfasst und haben das Ziel, eine Wiederholung dieser Ereignisse zu verhindern. Unfälle und Stürze werden in der Verwaltung gemeldet, anschließend findet eine Ursachenermittlung statt. Die gesamten Maßnahmen werden genutzt um Gefahren zu erkennen, diese zu analysieren und zu bewerten und Maßnahmen zur Reduktion der Risiken festzulegen. Das Risikomanagement wird 2018 noch weiter ausgebaut.

2017	Anzahl	Behoben/Behandelt
Organisatorische Fehler	4	4
Technische Fehler	2	2
Ereignisse, die eine medizinische Behandlung erforderlich machten	5	5

### S3.3 Ergebnisse der externen Qualitätsbewertung

#### Ergebnisse der externen Qualitätsbewertung durch die DRV Bund/ Qualitätssicherung in der medizinischen Rehabilitation

Die Knappschafts-Klinik Borkum nimmt am Qualitätssicherungsprogramm der Deutschen Rentenversicherung(QS-Programm) teil. Dies wurde entwickelt um die Leistungen der medizinischen Rehabilitation ständig zu verbessern und beinhaltet aktuell folgende Elemente:

- Erhebungen zur Strukturqualität von Rehabilitationseinrichtungen
- Befragungen von Rehabilitanden bzw. Patienten zur Zufriedenheit mit der Reha-Maßnahme und Beurteilung des Reha-Erfolges
- Bewertungen des individuellen Rehabilitationsprozesses durch erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rehabilitationseinrichtungen
- Dokumentation des therapeutischen Leistungsspektrums der Reha-Einrichtungen
- Vorgaben für die Ausgestaltung der Rehabilitation in Form von Rehabilitations-Leitlinien

Im Rahmen der Reha-Qualitätssicherung werden vergleichende Analysen zur Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität vorgenommen. Grundlage sind Datenerhebungen, -auswertungen und -analysen mit wissenschaftlich erprobten Instrumenten und Verfahren. Regelmäßig werden die Strukturdaten der Reha-Einrichtungen erhoben, Rehabilitandenbefragungen zur Behandlungszufriedenheit und Bewertung der Ergebnisqualität sowie Einzelfallbegutachtungen zur Analyse der Prozessqualität (Peer Review) durchgeführt. Ergänzt wird das QS-Instrumentarium durch zusätzliche Informationen zu den therapeutischen Leistungen der Reha-Einrichtungen (KTL), zur Rehabilitandenstruktur und zum sozialmedizinischen Verlauf nach einer Rehabilitation. Ferner wird im Rahmen der QS-Berichterstattung überprüft, ob die Rehabilitanden eine leitliniengerechte, evidenzbasierte Behandlung gemäß Reha-Therapiestandards erfahren haben. Den Reha-Einrichtungen und den RV-Trägern werden die Ergebnisse regelmäßig in Form von Berichten zur Reha-Qualitätssicherung zurückgemeldet.

In diesem Jahr berichtet Knappschafts-Klinik Borkum von der Rehabilitandenbefragung Somatik stationär im Bereich Pneumologie.

In dem Bericht 2017 von Rehabilitationen mit Abschluss im August 2015 bis Juli 2016 erreichte die Knappschafts-Klinik Borkum 74,3 Qualitätspunkte. Der Vergleichswert lag bei 71,4 Qualitätspunkten.

Dies ist ein Ergebnis, über das wir uns sehr freuen. Wir arbeiten aber dennoch daran, uns weiter zu verbessern.

## S4 Qualitätsmanagement- projekte 2017

---

**Projekt:****Umbau der Patientenzimmer**

- Die Patientenzimmer werden in den nächsten 3 Jahren renoviert um den Patienten auch weiterhin ein modernes und behagliches Zimmer zur Verfügung stellen zu können.

---

**Projekt:****Fortsetzung der Implementierung von Präventionsmaßnahmen**

- basierend auf den Anforderungen der DRV

## Weitere Rehabilitationskliniken der Deutschen Rentenversicherung

### Knappschaft-Bahn-See

- Knappschafts-Klinik Bad Driburg
- Knappschafts-Klinik Bad Neuenahr
- Knappschafts-Klinik Bad Soden-Salmünster
- Köllertal-Klinik Püttlingen
- Knappschafts-Klinik Warmbad
- Reha-Zentrum Prosper Bottrop
- Chiemgau-Klinik Marquartstein
- Paul-Ehrlich-Klinik Bad Homburg
- Römerberg-Klinik Badenweiler
- Reha-Klinik am Berger See Gelsenkirchen



## Abkürzungsverzeichnis

<b>AHB</b>	Anschlussheilbehandlung
<b>AR</b>	Anschlussrehabilitation
<b>BE/KE</b>	Broteinheiten/Kohlehydrateinheiten
<b>BG</b>	Berufsgenossenschaft
<b>BMI</b>	Body-Mass-Index
<b>BWS</b>	Brustwirbelsäule
<b>bzw.</b>	beziehungsweise
<b>CA</b>	Chefarzt
<b>CT</b>	Computertomographie
<b>DDG</b>	Deutsche Diabetesgesellschaft
<b>DEGEMED</b>	Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation
<b>DIN EN ISO 9001</b>	Norm zur Beurteilung von Managementsystemen
<b>DRV Bund</b>	Deutsche Rentenversicherung Bund
<b>DRV KBS</b>	Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
<b>DGE</b>	Deutsche Gesellschaft für Ernährung
<b>FBL</b>	Funktionelle Bewegungslehre
<b>GKV</b>	Gesetzliche Krankenversicherung
<b>GRV</b>	Gesetzliche Rentenversicherung
<b>GUV</b>	Gesetzliche Unfallversicherung
<b>GmbH</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>gGmbH</b>	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>HNO</b>	Hals-Nasen-Ohren (Arzt)
<b>HWS</b>	Halswirbelsäule
<b>INA</b>	Intensivierte Nachsorge
<b>IQMG</b>	Institut für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
<b>IRENA</b>	Intensivierte Rehabilitationsnachsorge
<b>KG</b>	Krankengymnastik
<b>KTL</b>	Klassifikation therapeutischer Leistungen
<b>KV</b>	Krankenversicherung
<b>LA</b>	Lenkungsausschuss
<b>LWS</b>	Lendenwirbelsäule
<b>MRT</b>	Magnetresonanztomographie
<b>OA/OÄ</b>	Oberarzt/Oberärztin
<b>PKV</b>	Private Krankenversicherung
<b>PNF</b>	Propriozeptive Neuromuskuläre Faszilitation

<b>PV</b>	Prozessverantwortliche(r)
<b>QM</b>	Qualitätsmanagement
<b>QMB</b>	Qualitätsmanagementbeauftragte(r)
<b>QM-Team</b>	Qualitätsmanagement-Team
<b>RV</b>	Rentenversicherung
<b>SGB</b>	Sozialgesetzbuch
<b>TENS</b>	Transkutane elektrische Nervenstimulation
<b>u. a.</b>	unter anderem
<b>usw.</b>	und so weiter
<b>VDD</b>	Verband Deutscher Diätassistenten
<b>VL</b>	Verwaltungsleitung
<b>z. B.</b>	zum Beispiel

## IMPRESSUM

**Herausgegeben von:**  
Deutsche Rentenversicherung  
Knappschaft-Bahn-See  
Pieperstraße 14-28, 44781 Bochum

[www.kbs.de](http://www.kbs.de)

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher  
Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Stand: September 2017